

Carta de Erna Brandenberger a Francisco Ayala (12/05/1980)

Zürich, 12. Mai 80

Prof. Francisco Ayala

Marqués de Cubas, 6

Madrid - 14

Lieber Francisco,

ich nehme an, dass Sie in diesen Tagen wieder nach Madrid zurückkommen. Darum schreibe ich dorthin.

Der Artikel über das "neue Analphabetentum" ist tatsächlich in der "Schweizerischen Lehrerzeitung" erschienen, und ich finde, er passe sehr gut in diese Sondernummer. Sicher ist er auch gelesen worden, denn die Lehrerzeitung ist sozusagen Pflichtlektüre der Volksschullehrer, und sie liegt in jedem Schulhaus auf.

Diese Woche ist sogar ein Honorar gekommen - ich schicke Ihnen die Hälfte: Fr. 40.- mit beiliegendem Scheck.

Haben Sie daran gedacht, dass Kaltenbrunner einen Artikel über das Deutschlandbild der Spanier möchte? Und zwar schon bis zum 6. Juni. Ich müsste das Manuskript also schnellstens bekommen, denn das Uebersetzen braucht doch einige Zeit. Der Artikel braucht nicht lang zu sein - im Gegenteil, ein kurzer Beitrag kommt immer besser unter.

Von José Ferrater Mora habe ich diese Woche eine Zusage bekommen. Er habe bereits Artikel zum Thema "Kosmisches Abenteuer" geschrieben, die er mir schicken könne [sic]. Alos [sic] herzlichen Dank für die Vermittlung.

War Ihre Amerika-Reise erfolgreich? oder mindestens unterhaltsam? - Die politischen Tagesereignisse haben jedenfalls aufregenden Gesprächsstoff geliefert

Ich hoffe, es gehe Ihnen gut und grüsse Sie herzlich

REMITENTE: Brandenberger, Erna

DESTINATARIO: Ayala, Francisco

DESTINO: Marqués de Cubas, 6. Madrid

ORIGEN: Zürich

FICHA DESCRIPTIVA: [Carta mecanografiada]